50100 - Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit (BASA alt)

50100 - History and theories of social work

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	50100
Eindeutige Bezeichnung	GeschTheoSoz-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Lamp, Fabian (fabian.lamp@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Henningsen, Anja (anja.henningsen@haw-kiel.de) Prof. Dr. Lamp, Fabian (fabian.lamp@haw-kiel.de) Rogalli, Benjamin (benjamin.rogalli@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2021/22
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BASA - Soziale Arbeit (PO 2017/2019 V6) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 1

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden können die historische Entwicklung der Sozialen Arbeit (insbesondere Entwicklung kommunaler Hilfesysteme im 19. Jahrhundert, Entwicklung von Ausbildungsgängen der Sozialen Arbeit, Entwicklung von ausgewählten Theorien und Methoden) erläutern. Sie können die Entwicklung der Sozialen Arbeit in ihrer gesellschaftlich-historische Entstehung analysieren und Bezüge zu aktuellen sozialen Problemen und deren Bearbeitung herstellen. Sie können die Kernbegriffe und -argumentationen aktueller Paradigmen Sozialer Arbeit (v.a. Lebensweltorientierung, Lebensbewältigung und systemischer Ansatz n. Staub-Bernasconi) benennen und können sie kritisch vergleichen. Sie können aus den Paradigmen Folgerungen entwickeln für die Gestaltung von Praxis, wie für die Entwicklung eines professionellen Selbstverständnisses.
Die Studierenden können unter Berücksichtigung der im Modul gelehrten Theorien Fallbeispiele aus der Praxis der Sozialen Arbeit reflektieren, sie wenden die einzelnen Theorien als Reflexionsinstrumente an, indem sie die zentralen Begriffe der Theorien auf das konkrete Fallbeispiel anwenden.

Die Studierenden reflektieren vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung der Sozialen Arbeit und der Theorien der Sozialen Arbeit erste eigene Positionen zu den in den Theorien fokussierten Gegenständen der Sozialen Arbeit (Begleitung und Unterstützung im Alltag, Hilfe zur Lebensbewältigung, Analyse und Bearbeitung Sozialer Probleme).

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	Geschichte der Sozialen Arbeit: Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über die geschichtliche Entwicklung der Sozialen Arbeit. Inhalte sind u. a.: die historischen Wurzeln der Sozialen Arbeit; Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und der Entwicklung der Sozialen Arbeit; Aspekte des Prozesses der Professionalisierung und Verwissenschaftlichung der Sozialen Arbeit Theorien der Sozialen Arbeit: In dem Seminar werden grundlegende Theorien der Sozialen Arbeit vorgestellt, wie z.B. „Lebensweltorientierte Soziale Arbeit" (Thiersch), „Soziale Arbeit und Lebensbewältigung" (Böhnisch), „Soziale Arbeit und soziale Probleme" (Staub-Bernasconi). Die jeweiligen Positionen werden nach ihren jeweiligen Verständnissen von den Gegenständen, Aufgaben und Zielen Sozialer Arbeit befragt. Darüber hinaus werden Konsequenzen für die Gestaltung professionellen Handelns entwickelt. Soziale Arbeit studieren: Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse in den Themenfeldern Professionalität, Ziele, Aufgaben und Bedingungen Sozialer Arbeit sowie Hilfe und Kontrolle als doppeltes Mandat Sozialer Arbeit. Grundlage dafür ist zum einen die Reflexion eigener Normalitätsannahmen und Wertestandards, zum anderen die Auseinandersetzung mit fachlichen Standards und Diskussionen.
Literatur	Böhnisch, Lothar (2016). Lebensbewältigung. Ein Konzept für die Soziale Arbeit. Weinheim und Basel. Grunwald, Klaus (2016). Praxishandbuch lebensweltorientierte Soziale Arbeit : Handlungszusammenhänge und Methoden in unterschiedlichen Arbeitsfeldern. Weinheim und Basel. Lambers, Helmut (2018). Theorien der Sozialen Arbeit. Ein Kompendium und Vergleich. Opladen und Toronto. Staub-Bernasconi, Sylvia (2018). Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft. Soziale Arbeit auf dem Weg zu kritischer Professionalität. Opladen und Toronto.

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

5.31.02 - Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit - Seite: 4
5.31.05 - Theorien der Sozialen Arbeit - Seite: 5

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	5 SWS
Leistungspunkte	6,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	60 Stunden
Selbststudium	120 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
50100 - Mündliche Prüfung	Prüfungsform: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja

HAW Kiel
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel
Kiel University of Applied Sciences

Lehrveranstaltung: Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit History and Theories of Social Work
Veranstaltungskürzel	5.31.02
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Lamp, Fabian (fabian.lamp@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden können wichtige historische Entwicklungen der Sozialen Arbeit benennen. Sie können die historischen Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und Entwicklungen gesellschaftlicher Hilfeformen benennen und analysieren, inwieweit sich die Soziale Arbeit in der modernen Gesellschaft als eigenständiges System der Sozialen Hilfe etabliert hat. Die Studierenden können aus der Kenntnis von unterschiedlichen historischen Strategien sozialer Hilfeleistungen und Bildungsangeboten der Sozialen Arbeit Konsequenzen für die gegenwärtige Soziale Arbeit ableiten. Die Studierenden können erste Konturen einer professionallen Identität als Sozialarbeiter*in/Sozialpädagog*in beschreiben. Die Studierenden kennen die zentralen Begrifflichkeiten von ausgewählten Theorien der Sozialen Arbeit. Sie können zudem Zusammenhänge herstellen zwischen gesellschaftlichen und öffentlichen diskursiven Entwicklungen und den Entwicklungen in der Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit.
Die Studierenden verstehen die Theorien als Möglichkeiten, den Blick auf die soziale Realität zu strukturieren und sind in der Lage, auf der Grundlage der zentralen Begrifflichkeiten Handlungsmöglichkeiten für die Soziale Arbeit zu skizzieren. Zudem können sie auf der Basis der Kenntnis historischer Entwicklungen unterschiedliche Strategien der Sozialen Arbeit in der Bearbeitung sozialer Probleme erkennen und in ihrer Wirksamkeit und in Bezug auf (unintendierte) Nebenfolgen reflexiv analysieren.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über die geschichtliche Entwicklung der Sozialen Arbeit. Inhalte sind u. a.: die historischen Wurzeln der Sozialen Arbeit; Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und der Entwicklung der Profession und Disziplin der Sozialen Arbeit; Aspekte des Prozesses der Professionalisierung und Verwissenschaftlichung der Sozialen Arbeit. Insbesondere wird auf die Theoriegeschichte der Sozialen Arbeit eingegangen.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Theorien der Sozialen Arbeit

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Theorien der Sozialen Arbeit Theories of Social Work
Veranstaltungskürzel	5.31.05
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Henningsen, Anja (anja.henningsen@haw-kiel.de) Prof. Dr. Lamp, Fabian (fabian.lamp@haw-kiel.de) Rogalli, Benjamin (benjamin.rogalli@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kennen ausgewählte Theorien der Sozialen Arbeit. Sie können jeweils (gesellschafts-)theoretische Hintergründe darstellen, die wesentlichen Grundbegriffe erklären und erläutern, welche Handlungsvorschläge für die Praxis Sozialer Arbeit aus den verschiedenen Theorien erwachsen. Sie sind in der Lage, ausgewählte Aspekte der Theorien miteinander zu vergleichen. Sie können Fallbeispiele mit Hilfe der Theorien analysieren und daraus erste Handlungsvorschläge für die Praxis der Sozialen Arbeit ableiten.
Die Studierenden erarbeiten sich auf der Basis von ausgewählten Texten Kenntnisse über Theorien der Sozialen Arbeit, können ihre Erkenntnisse im Seminar erläutern und ausgewählte Fragestellungen im Diskurs bearbeiten.
Die Studierenden reflektieren das Theorie-Praxis-Verhältnis im Kontext der Sozialen Arbeit als Handlungswissenschaft.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	In dem Seminar werden grundlegende Theorien der Sozialen Arbeit vorgestellt, wie z.B. "Lebensweltorientierte Soziale Arbeit‟ (Thiersch), "Soziale Arbeit und Lebensbewältigung‟ (Böhnisch), "Soziale Arbeit und soziale Probleme‟ (StaubBernasconi). Die jeweiligen Positionen werden nach ihren jeweiligen Verständnissen von den Gegenständen, Aufgaben und Zielen Sozialer Arbeit befragt. Darüber hinaus werden Konsequenzen für die Gestaltung professionellen Handelns entwickelt.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Seminar	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein